

## Liebe zukünftige Hockeyanerinnen und Hockeyaner

Landhockey eine spannende Sportart!

Die nachfolgenden Seiten geben dir einen Einblick in den Hockey Club Steffisburg. Die interessante Vereinsgeschichte und die wichtigsten Regeln kannst du in dieser Infobroschüre nachlesen.

Der Verein wurde 1982 gegründet. Seither wird gemeinsam Land- und Hallenhockey gespielt. In diesen Jahren entstanden zahlreiche Freundschaften, die weit über das Hockeyspielen hinausgehen. Landhockey ist eine Teamsportart und beim HCSt wird der Teamgeist grossgeschrieben.



## 7 gute Gründe Hockey zu spielen

### 1. Landhockey - Das Mannschaftsspiel

Sich gemeinsam für eine Sache einsetzen, sich eingliedern in eine Mannschaft, dabei den Erfolg erleben und feiern, in der Niederlage zusammenstehen.

### 2. Landhockey - Das Drinnen- und Draussen-Spiel

Feldhockey im Sommer auf grünem Rasen an der frischen Luft; Im Winter bei Schnee und Eis, Matsch und Nässe – Hallenhockey.



### 3. Landhockey - Das Kinder- und Eltern-Spiel

Mädchen spielen es wie Knaben, Minis wie Senioren. Auch für Eltern ist es nicht zu spät das Spielvergnügen ihrer Kinder selbst zu erleben. Hockey - Das Spiel für die ganze Familie.

### 4. Landhockey - Das Gesellschaftsspiel

Erlebnis statt Ergebnis, im Hockey zählt auch die "3. Halbzeit": Feste, Feiern, Reisen, Geselligkeit - hier kennt noch jeder jeden. Freundschaften währen über Jahre und Landesgrenzen hinweg.

### 5. Landhockey - Das Spitzenspiel

Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften - ob Damen, Herren, Junior/innen - es bestehen attraktive sportliche Perspektiven.

### 6. Landhockey - Das Technikspiel

Stocktechnik entscheidet, Geschicklichkeit und Kreativität sind gefragt. Vielseitige sportliche Ausbildung, die körperliche Einseitigkeiten weder voraussetzt noch schafft.

### 7. Landhockey - Das Fair-Play-Spiel

Landhockey ist ein ungefährliches Spiel. Das besondere Regelwerk schützt die Spieler, sie werden von klein auf zum sportlichen Umgang mit ihrem Sportgerät erzogen. Fairness geht vor im Hockey.





## Vereinsleben

Beim HC Steffisburg finden Jung und Alt zusammen. Der Verein umfasst 50 Aktiv- und 60 Passivmitglieder. Die ältesten Mitglieder, einige waren sogar bei der Gründung dabei, bilden ein Plauschteam, welches sich ploysportiv betätigt. Die erste Mannschaft besteht hauptsächlich aus Spielern, die zwischen 17 und 40 Jahren alt sind. Einige Spieler haben sogar Erfahrungen in den Schweizer Nationalteams gesammelt. Das Team trainiert zwei Mal in der Woche. An den Wochenenden fahren sie zu den anstehenden Matches, die in der ganzen Schweiz stattfinden.

Die Junioren trainieren einmal in der Woche gemeinsam mit dem Schulsport unter der Leitung von ausgebildeten Jugend & Sport Leitern. Sie nehmen regelmässig an Minihockeyturnieren sowie an der offiziellen Meisterschaft des Schweizer Landhockeyverbandes teil. Der Trainingsplatz befindet sich von April bis Oktober neben dem Erlen Schulhaus in Steffisburg und das übrige Jahr in der Musterplatz Turnhalle. Um an die Turniere zu gelangen wird ein Bus gemietet oder es ergeben sich Fahrgemeinschaften mit Eltern.



Alle Mitglieder treffen sich jeweils an Anlässen wie dem Steffisburger Christchindlimärit oder dem alljährlichen Skitag. Wo Jung und Alt zusammenkommen, wird über Hockey diskutiert und philosophiert und jeder hilft tatkräftig mit. Der HC Steffisburg ist stets bemüht sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, um für diese spannende und interessante Sportart Werbung zu machen.

Vierteljährlich erscheint das Cluborgan „Bully“, durch welches die Mitglieder über die laufende oder abgeschlossene Saison informiert werden. Auch unsere verschiedenen Anlässe werden in diesem Clubheft publiziert.



## Trainingszeiten Feldsaison\*

### Herren 1

Mo 19.30 - 21.00 Sportplatz Erlen

Do 19.30 - 21.00 Sportplatz Erlen

### Junioren U8/U10/U12/U15/Schulsport

Mo 18:00 - 19:30 Sportplatz Erlen

Do 18:00 - 19:30 Sportplatz Erlen



## Trainingszeiten Halle\*

### Herren 1

Mo 19.30 - 22.00 Musterplatz I

### Junioren U8/U11/U14/U17/Schulsport

Mo 18:00 - 19.30 Musterplatz I

Do 18:00 - 19.30 Musterplatz III

*\*Achtung die Trainingszeiten können je nach Belegung der Sportplätze / Hallen halbjährlich ändern!*





## Mannschaftsverantwortliche

Verantw. Aktivmannschaften,  
Trainer Herren:

Dominik Wälti  
Weinbergstrasse 5  
3612 Steffisburg  
078 776 16 33  
aktive@hcsteffisburg.ch

Juniorenobmann, J&S Leiter:

Marcel Meister  
Gummweg 119  
3612 Steffisburg  
079 633 52 13  
junioren@hcsteffisburg.ch



## Vereinsgeschichte

**1982** Am 10. Dezember wird in Steffisburg der Landhockey- Club Steffisburg gegründet.

**1985** Beginn der Juniorenförderung mit der Durchführung von Schulsportkursen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steffisburg.

**1986** Die Junioren (A+B) nehmen erstmals an der Hallenhockey- Meisterschaft teil.

Die Herrenmannschaft schafft den Aufstieg von der 5. in die 4. Liga.

Diverse Steffisburger Junioren und Leiter nehmen zum ersten Mal an einem alljährlich stattfindenden Trainingslager der Berner Hockey Vereine in Tenero/ TI teil.

Eine Junioren B- Equipe nimmt an der Feldhockey- Meisterschaft teil.

**1992** Gründung einer eigenständigen Juniorenabteilung

Erstmalige Berufung eines Steffisburgers in den Kader einer Schweizer Nationalmannschaft (Unter 18 Jahre).

**1993** Die A- Junioren überstehen Vor- und Zwischenrunde und schließen das Finalturnier der besten sechs Schweizer Mannschaften als Vizemeister ab.

**1994** Die B- Junioren qualifizieren sich für das Finalturnier und belegen am Schluss den dritten Rang.

Die Herren werden auf dem Feld in der 1. Liga überlegen Gruppensieger, siegen in der Ausmarchung um den 1. Liga - Meister und steigen zum ersten Mal in die Nationalliga B auf.

**1995** Insgesamt werden drei Steffisburger für die Feldsaison in die Junioren-Nationalmannschaften aufgenommen (zwei in die U- 18 einer in die U- 21), der U-21 Spieler nimmt an der EM-Qualifikation in Genua (Italien) teil.

Die sehr verjüngte Herrenmannschaft ist auf dem Feld in der NLB chancenlos und steigt nach nur einem Jahr wieder in die 1. Liga ab.

Zwei Steffisburger B- Junioren nehmen mit der U- 16 Nationalmannschaft an einem internationalen Turnier in Wien teil (2. Schlussrang); einer von ihnen wird sogar zum besten Spieler des Turniers gewählt.

In Steffisburg wird erstmals ein internationales Hallenhockey-Turnier für Damen und Herren durchgeführt. Es nehmen Mannschaften aus Padua (Italien) und Senkvice (Slowakei) teil.

**1996** Die A- Junioren qualifizieren sich wieder für das Finalturnier und werden in der Endabrechnung wie 1993 hervorragende Zweite.



Es werden erneut Steffisburger in die Junioren-Nationalmannschaften berufen; 2 Spieler in die U- 18 und gleich deren 3 in die U- 16.

Die erste Herrenmannschaft steigt erneut in die NLB auf.

**1997 Unsere A- Juniorenmannschaft wird in der Hallensaison 96/97 Schweizermeister!**

Die D- Juniorenmannschaft wird in der Hallensaison 96/97 Vizemeister!

Die C- Juniorenmannschaft erreicht in der Finalrunde den 5. Schlussrang.

Die A- Juniorenmannschaft erreicht in der Feldmeisterschaft den 2. Rang: Vizeschweizermeister!

**1998 Es sind 8 Mannschaften zur Meisterschaft in der Halle gemeldet. Das beste Resultat erreichen die C- Junioren Team mit dem Vizemeistertitel.**

**Auf dem Feld werden sie Schweizermeister!**

**1999 Die C- Jun. werden auf dem Feld Schweizermeister!**

**2000** Die 1. Mannschaft erreicht in der Halle den sensationellen 2. Rang in der NLB und verpasst nur knapp den Aufstieg in die höchste Liga (Halle).

**2001** Die 1. Mannschaft erreicht in der Halle erneut den 2. Rang in der NLB und verbleibt ein weiteres Jahr in der zweithöchsten Liga.

Die B- Junioren feiern auf dem Feld ihre beste Rangierung: Vizeschweizermeister!

**2003 Die B-Junioren werden Vizeschweizermeister auf dem Feld!**

**2004** Die Junioren B erreichen den Standard-Vizemeistertitel

**2005 Die B-Junioren werden Schweizermeister in der Standardklasse.**

**2006** Zwei Spieler feiern in Kroatien mit der U16 Nationalmannschaft den Aufstieg in die A-Gruppe.

**Die B-Junioren feiern den zweiten Standard-Schweizermeistertitel auf dem Feld.**

**2007** Die 1. Mannschaft erreicht auf dem Feld den 4. Schlussrang und gewinnt bis auf ein Spiel alle Partien vor heimischem Publikum.

Der HC Steffisburg feiert sein 25-jähriges Jubiläum auf dem Sportplatz Erlen.





**2009 Erfolgreiche Hallensaison. Die erste Herrenmannschaft steigt zum ersten Mal in die Nationalliga A auf!**

Der HC Steffisburg erreicht den ersten Platz am Hallenturnier in Aalen (DE).

**2010** Abstieg der 1. Mannschaft in der Halle von der NLA in die NLB.

Zwei Spieler feiern in Athen mit der U21 in der C-Division den Europameistertitel.

**2011** Die Herren I sichern sich den Ligaerhalt in der NLB (Halle). Das Team wird erstmals von Otti Bombizki trainiert.

**Erstmaliger Einzug in den Halbfinal des Schweizer Cup.**

Gegen den HC Wettingen resultiert eine 1:5 Niederlage.

Erste Ausrichtung des BeoCup im Rahmen der MiniHockey -Tour mit Bern, Erlach und Steffisburg als Teilnehmer. Gewinner Berner HC.

**2012** Vizemeistertitel in der NLB. Die 1. Mannschaft wird in der Halle erneut von Otti Bombizki trainiert (Halle).

**Erneuter Einzug in den Cup Halbfinal auf dem Feld.**

Der Gegner heisst HC Olten.

**2013** Wiederaufstieg in die NLA der 1. Mannschaft Halle unter Trainerin Otti Bombiziki.

Die erste Mannschaft beendet die Feldmeisterschaft auf dem 5. Schlussrang.

Seit langem nimmt wieder eine Junioren Mannschaft am Meisterschaftsbetrieb teil.

**2014** In der Wankdorf Halle Bern finden die European Championship II statt. Der HC Steffisburg ist tatkräftig an der Organisation beteiligt. Das Schweizer Team mit Florian Feller im Kader steigt dank dem zweiten Schlussrang in die erste Division auf und ist qualifiziert für die WM 2015 in Leipzig.

Die Junioren U14Ch belegen den 11. Schlussrang.

In der Halle steigt die erste Mannschaft wieder in die NLB ab.

Nach der Vorrunde der Feldmeisterschaft NLB ist die 1. Mannschaft Wintermeister.

**2015** Nach nur einer Hallensaison in der NLB steigt der HC Steffisburg erneut in die höchste Spielklasse auf.

Auf dem Feld belegt die erste Mannschaft den 4. Schlussrang.





**2016** Die erste Mannschaft schafft in der Halle den Ligaerhalt und spielt an der Endrunde der besten vier Teams. Der Halbfinal geht erst im Penaltyschiessen verloren. Der HC Steffisburg belegt am Schluss den 4. Rang.

Auf dem Feld belegen die Herren den 6. Schlussrang.

**2017** In der Halle verpassen die ersten Herren nach sehr gutem Start in die Saison den Ligaerhalt. Nach zwei Spielzeiten in der höchsten Liga steigt der HC Steffisburg wieder in die NLB ab.

Die Feldsaison verläuft für die Herren nicht ideal. Am Ende belegen sie den 7. Schlussrang.

Nach vielen Jahren in der NLB beschliesst die Vereinsführung den freiwilligen Abstieg in die unterste Spielklasse, um die Mannschaft längerfristig neu aufzubauen.

Die Juniorenteams nehmen vermehrt an verschiedenen Turnieren der Meisterschaft von Swisshockey und der Minihockeytour teil.

Das Tenero Hockeylager mit Hauptleiter Daniel Bichsel, Barbara Flückiger und Sabine Grasso erlebt neuen Aufschwung.

Mit Philippe Ryter stellt der HC Steffisburg seit längerer Zeit einen Auswahlspieler. Philippe schafft die Selektion für die U14 Regio West.

**2018** Die neue Ausrichtung der «Herrenmannschaft» startet erfolgreich in die Feldsaison und belegt nach der Vorrunde souverän den ersten Tabellenplatz.

In der Halle belegt das Mixed Team in der 2. Liga aufgrund eines schlechten Starts den vierten Schlussrang.

Die U15 Spielergemeinschaft zusammen mit dem Berner HC feiert in der Challenge Kategorie den Schweizermeister Titel.

Flo Feller bestreitet mit der Herren Nationalmannschaft die Hallenweltmeisterschaft in Berlin. Das Turnier endet gegen den späteren Vizeweltmeister Deutschland im Viertelfinale.



## Regeln kurz erklärt

Für den neutralen Zuschauer, der zum ersten Mal mit Hockey in Berührung kommt, kann das Regelwerk sehr verwirrend erscheinen. Wieso wurde jetzt schon wieder gepfiffen? Weshalb zählt dieses Tor nicht? Hier findest du die wichtigsten Regeln des Land- und Hallenhockeys einfach und verständlich erklärt.

### Feldhockey

#### Mannschaften

- 11 Spieler pro Mannschaft inkl. Torwart
- max. 5 Auswechselspieler
- es kann fliegend ausgewechselt werden, außer vor Siebenmeter und vor Strafecke

	<b>Spieldauer</b>	<b>Spielfeld</b>
• Herren/Damen	4 x 17.5 Minuten	55x91,4 Meter
• Junioren U15	2 x 20 Minuten*	(1/2 Feld)*
• Junioren U12	(siehe Minihockey)	
• Junioren U10	(siehe Minihockey)	
• Junioren U8	(siehe Minihockey)	

\* die Spielzeiten und Feldgrößen können variieren

#### Pausen

- 5 bis 10 Minuten

#### Die Mannschaftsführer

- jede Mannschaft hat einen Mannschaftsführer => Captain

#### Die Schiedsrichter

- 2 Schiedsrichter leiten das Spiel

#### Die Tore

- Höhe: 2 m 14 cm
- Breite: 3 m 66 cm
- Höhe Torbrett: 46 cm (siehe kurze Ecke)

#### Der Ball

- Form: rund
- Gewicht: 156 - 163 Gramm
- Umfang: 22.4 - 23.5 cm

#### Der Stock

- alle Spieler haben den Stock nach rechts gebogen
- Gewicht: 340 - 749 Gramm
- ein Ring mit einem inneren Durchmesser von 5.1 cm muss über den Stock gezogen werden können
- ein defekter Stock muss ausgewechselt werden

**Ein Spieler darf nicht:**

- den Ball mit der runden Seite des Stocks spielen
- den Ball mit irgendeinem Teil des Körpers berühren oder spielen
- gefährlich spielen (z.B. den Gegner treten, schlagen, stoßen etc.)
- den Ball über Schulterhöhe mit dem Stock spielen
- sperren, indem er zwischen den Ball und einen Gegenspieler läuft
- mit einem defekten Stock spielen
- den Ball über Kniehöhe spielen, außer es befindet sich kein Gegen- oder Mitspieler in Reichweite des Balles

**Ein Torhüter darf:**

- den Ball mit dem Körper abwehren, aber das nur im eigenen Schusskreis
- den Ball kicken, sofern der Ball sich im Schusskreis befindet; muss tief gekickt werden

**Freischlag**

- wird bei einem Fehler (Fuß, Sperren, hoher Ball usw.) verhängt
- für die Mannschaft, die den Fehler nicht begangen hat
- wird an Ort und Stelle des Fehlers ausgeführt
- der Ball muss ruhig liegen
- der Ball muss mindestens 1 Umgang rollen

Abstand :

- innerhalb der Viertellinien 4.55m Abstand für alle
- übriges Spielfeld 4.55m Abstand für den Gegner

**Abseits**

- es wird ohne Abseits gespielt

**Strafecke, Kurze Ecke**

Wann:

- unabsichtlicher Fehler der verteidigenden Mannschaft im Schusskreis
- absichtlicher Fehler der verteidigenden Mannschaft ausserhalb des Schusskreises, aber innerhalb der Viertellinie

Wie:

- angreifende Mannschaft:  
Ball liegt min 9.14m vom Pfosten entfernt auf der Grundlinie. Der ausführende Spieler, der angreifenden Mannschaft, schiebt oder schlägt den Ball zu einem, außerhalb des Schusskreises, der den Ball stoppt. Doch bevor der Ball Richtung Tor gespielt werden kann, muss der Ball einmal außerhalb vom Schusskreis gewesen sein. Der Ball darf, wenn er geschlagen wird, nicht höher als 46 cm (Torbretthöhe) gespielt werden.
- verteidigende Mannschaft:  
4 Spieler und der Torwart stellen sich hinter der Torlinie auf (min. 4.55m Abstand zum Ball). Sobald der Ball gespielt wird, dürfen die Verteidiger ins Spiel eingreifen. Die übrigen Mitspieler müssen hinter der Mittellinie warten und dürfen erst wieder ins Spiel eingreifen, sobald der Ball gespielt wurde.



## Karten

Je nach Schweregrad eines Regelverstosses können die Schiedsrichter eine Grüne, Gelbe oder Rote Karte verteilen.

Grün = Verwarnung und Zeitstrafe 2 Minuten

Gelb = Zeitstrafe von 5 bis maximal 15 Minuten

Rot = Restausschluss

## Hallenhockey

Das Regelwerk unterscheidet sich nur in gewissen Punkten vom Feldhockey. Die meisten Regeln sind analog zum Feldhockey

	<b>Spieldauer</b>	<b>Spiefeld</b>
• Herren/Damen	2 x 20 Minuten	18-22x36-44 Meter
• Junioren U15	2 x 20 Minuten*	18-22x36-44 Meter*
• Junioren U12	(siehe Minihockey)	
• Junioren U10	(siehe Minihockey)	
• Junioren U8	(siehe Minihockey)	

\* die Spielzeiten und Feldgrössen können variieren

### Ausnahmen:

- Ball darf nicht geschlagen werden
- Ball darf nicht hoch gespielt werden ausser beim Torschuss
- eine Hallenhockey-Mannschaft besteht aus einem Torwart, 5 Feldspieler und bis max. 6 Auswechselspielern
- es wird auf die Handball Tore gespielt: 3 m breit, 2 m hoch
- der Schusskreis hat einen Radius von 9 m
- Lange Ecke entfällt

### Kurze Ecke:

- Alle Spieler auf der gegenüberliegenden Seite des Tores, von wo der Ball angeschoben wird.

Zusätzlich befinden sich entlang der Seitenlinie 10 cm hohe Banden, welche den Ball zurückprallen lassen. Somit kann mit der Bande gespielt werden.

## Minihockey

Das Minihockey ist gedacht, um allen Junioren Spielpraxis bieten zu können. Es wird dennoch eine „kleine“ Lizenz benötigt. Die Turniere finden neben der regulären Meisterschaft statt und werden als Freundschaftsspiele angesehen.

Innerhalb der sogenannten Minihockeytour werden verschiedenen Spielmodi ausgeübt. Das Spielfeld wird in der Grösse dem Alter der Junioren angepasst.

Als Einstiegs Spielform wird bei den U8 z.B. quer auf dem Grossfeld auf je 2 Tore gespielt die Mannschaften bestehen aus 3 Spielern.

Im Weiteren wird dann normal nach den gültigen Regeln gespielt.





## Anmeldung

So, nun weisst du ausführlich Bescheid, um was es bei unserer Sportart geht. Du bist jederzeit in unserem Schulsporttraining herzlichst willkommen. Es würde uns auch riesig freuen, wenn du dem Club beitreten möchtest. Für eine erste Kontaktaufnahme, fülle doch einfach das untenstehende Formular aus. Wir werden uns so bald als möglich bei dir melden.

## Beitrittsformular

Ich beabsichtige hiermit, dem Landhockey – Club Steffisburg beizutreten.

Name: .....

Vorname: .....

Strasse, Nr. : .....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon: .....

Email: .....

Geburtsdatum: .....

Beitrittsdatum: .....

Unterschrift: .....

Unterschrift der Eltern: .....

Vollständig ausgefüllt im Training abgeben, oder an unsere Klubadresse senden.  
Merci.

**Notizen:**